

Windspiel: „Steht wie 'ne Eins!“
Brunnenfest: „Note 1!“

Früher als erhofft und somit als eigenes Geschenk zu unserem Vereinsjubiläum, hatten wir VVV-Aktive unser Windspiel endlich wieder auf dem Verkehrskreisel West installieren können.



Nach zum wiederholten Male erheblicher Gewalteinwirkung auf das Objekt, wodurch es in Schiefelage geriet, waren umfangreiche Reparatur- und Stabilisierungsarbeiten erforderlich geworden. Nun aber steht es wieder an seinem Platz. Und freudig hoch gestreckte Daumen mehrerer Autofahrer zeigten an, dass sie das farbenfrohe Objekt vermisst hatten.

Selbst bei nur lauem Luftzug, drehen sich seine drei „Etagen“ jetzt wieder

fröhlich im Wind – rechtzeitig zum Vereinsjubiläum, das wir am vergangenen Samstag auf dem Lindlarer Marktplatz aus Anlass unseres 30-jährigen Bestehens mit einem **Brunnenfest** gefeiert haben.

Hierzu hatten wir alle LindlarerInnen, Freunde und Förderer zum Mitfeiern eingeladen und boten unseren Gästen ein rundes Programm mit Blas- und Unterhaltungsmusik, beeindruckenden Vorführungen im Steinhauer-Handwerk, tollen Spielmöglichkeiten für Jung und Alt sowie gleich acht Oldtimer-Traktoren des Töff-Töff-Clubs, auf denen die Kinder später stolz eine Rundfahrt unternehmen durften. Schon bald waren der Platz und die vielen mit Blumen geschmückten Tische und Bänke gefüllt mit froh gestimmten Menschen.



Steenkühler“ Hans-Josef Fischer in Aktion

Das für 2012 designierte Dreigestirn der KG Rot-Weiß Lindlar, in dem unser Vorstandsfreund Frank Schiffbauer als Jungfrau fungieren wird, hatte uns spontan seine Hilfe angeboten und verwöhnte – zusammen mit seinem Schmölzchen – die zahlreiche gekommenen Festbesucher unermüdlich mit Speis und Trank, wobei perfekt gegrillte Steaks, knackige Bratwurst und selbst duftender Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten nicht fehlten. So griff man kräftig zu, zumal wir für all das absolut faire Preise kalkuliert hatten. Und da auch Petrus seine Zusage für passendes Wetter eingelöst hatte, herrschte allenthalben eine fröhliche Stimmung, die uns und unsere Gäste bis in den späten Abend hinein ausharren ließ. DiG